



JUBEL ÜBER DEN AUSGLEICH: Kevin Fröhlich ließ bei seinem Elfmeter dem russischen Torhüter Aleksej Semenov keine Abwehrmöglichkeit.
Foto: GES

Ebenbürtige Favoriten

Deutschland und Russland trennen sich mit Remis

Kuppenheim (gk/stem). Das Duell der beiden Topfavoriten endete zum Auftakt der Motoball-Europameisterschaft ohne Sieger. In einem spannenden und hochklassigen Spiel trennte sich Titelverteidiger Deutschland im ersten Vorrundenspiel von Russland mit einem 2:2-Remis. André Retich vom MSC Ubstadt-Weiher hatte zwar in der zehnten Minute die erste Großchance des Spiels, doch nach 14 Minuten war es Vladimir Sosnitski, der die Russen mit 1:0 in Führung brachte.

Im zweiten Viertel agierte das Team von Nationaltrainer Andreas Misik zwar mehrfach in Überzahl, konnte diese aber zunächst nicht nutzen. Erst ein Foulelfmeter, den Kevin Fröhlich

(Ubstadt-Weiher) verwandelte, brachte den 1:1-Ausgleich. In der 41. Minute entschied das französische Schiedsrichtergespann erneut auf Strafstoß für Deutschland. Der Kuppenheimer Lokalmatador Benjamin Walz zielte allerdings neben das Tor. Sechs Minuten vor dem Ende gelang dann aber André Retich doch die 2:1-Führung für Deutschland, ehe wenige Sekunden vor dem Abpfiff Ivan Krishtopa zum verdienten 2:2-Ausgleich traf.

Die deutsche Mannschaft bestreitet ihr zweites Vorrundenspiel heute (20 Uhr) gegen Weißrussland. Zuvor trifft Russland auf die Niederlande (16.40 Uhr) und Frankreich tritt gegen Litauen (18.20 Uhr) an.